

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 32

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr in Halle und Garten.

Jeden Sonntag um 11 Uhr kleines Morgenkoncert.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Voranzeige: Nächsten Donnerstag, den 12. August, zweiter grosser Amateur-Dirigentenwettbewerb (Anmeldungen von Interessenten bis Sonntagabend, 8. August, an Herrn Kapellmeister C. V. Mens, Kursaal Bern.)

Tierpark Dählhölzli

Zu den vielen bereits vorhandenen Jungtieren sind in den letzten Tagen noch weitere hinzugekommen, so dass man wirklich sagen darf, der Tierpark wimmle von Jungtieren. Die Zahl der Dam- und Edelhirschkitze hat ein Dutzend bereits überschritten. Bei den Wildschweinen sind es jetzt zusammen elf Frischlinge. Der gutmütige Keiler brauchte von seinen jüngsten, winzigen Nachkommen nicht getrennt zu werden, da er sich ihnen gegenüber mit einer stührend anmutenden Nachsicht verhält. In der Haustierabteilung hat die einzelne Saanenzeit sieben schneeweisse Zwillinge geboren, die wie lustige, appetitliche Spielzeuge aussehen. Eine dritte Pfauenhenne führt jetzt Küken. Das Schicksal dieser zehn Jungvögel hängt in erster Linie davon ab, ob

sie nicht von freilaufenden Hunden überfallen werden. Wir bitten daher alle Tiergartenbesucher aufs neue dringend, streng darauf zu achten, dass alle Hunde im Tierpark an der Leine geführt werden.

Im Vivarium hat die internationale Gänsekückenstube mit japanischen Höckergänsen, südamerikanischen Magelhaengänsen und Nilgänsen aus Aegypten weiteren Zuwachs erhalten. Die beiden indischen Schamadrosseln, deren Geburt wir kürzlich meldeten, sind nun schon fast erwachsen und mussten von den Eltern isoliert werden, weil diese kostbaren Sänger bereits mit einer zweiten Brut beschäftigt sind.

In der Terrarienabteilung musste das Alligatorenbaby von seinen grösseren Artgenossen getrennt werden. Es leistet jetzt der Elefantenschildkröte in dem neubepflanzten Terrarium Gesellschaft. Wer die Hamsterfamilie betrachtet, hat bereits Mühe, die Mutter von ihren rasch herangewachsenen Jungen zu unterscheiden. Bei den Vipern, die bekanntlich zu den lebendig gebärenden Schlangen gehören, sind dieser Tage drei Junge erschienen. H.

Jede Frau hat eine Achilles-Ferse!

Nur sitzt diese nicht immer gerade am Fuß. Gibt es doch leider noch manch andere Körperstelle, die wesentlich empfindlicher ist, und an der sich die ständige Reibung von Haut an Stoff bei Hitze und Transpiration noch wesentlich schmerzhafter auswirkt.

Wissen Sie schon, daß Sie sich von diesen Unannehmlichkeiten in kurzer Zeit für immer befreien können? Kennen Sie Sansudor, den neuen, medizinisch reizlosen Benzoe-Bade-Schaum?

Wenn Sie dieses geruchbindende Toilettemittel regelmäßig benutzen, werden Sie bald von allen unangenehmen Begleiterscheinungen der Transpiration befreit sein. Sansudor entwickelt beim Frottieren einen feinen Schaum, der tief in die Poren eindringt und dadurch Ihre Haut zu frischem, gesundem Almen anregt. Dabei reinigt Sansudor sehr nachhaltig, schenkt Ihnen also bleibendes körperliches Wohlbehagen.

NOVAVITA A.-G., ZURICH 2

Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR Benzoe SCHAUM



Interlake

X isch berühmt für sy schön Kursaal.—Aber o Bärn het e
KURSAAL, ganz wunderbar gläge, mit prächtige
Namittags- und Abelokjärt im Garte

Inserate

haben in der **Berner Woche** stets guten Erfolg

